

# vitos:

Begleitende psychiatrische  
Dienste Rheingau



***STOPP!***

*Unterbringungsbeschluss –  
was jetzt?*

## // WAS IST EIN UNTERBRINGUNGS- BESCHLUSS?

Menschen, die an einer Psychose erkrankt, alkohol- oder drogenabhängig sind, bringen sich manchmal krankheitsbedingt in riskante Situationen. Dann gibt es die berechtigte Befürchtung, dass sie sich selbst oder andere gefährden könnten.

In diesem Fall kann ein Betreuer bei Gericht einen Antrag auf Unterbringung nach § 1906 Abs. 1 BGB stellen. Wenn ein entsprechendes fachärztliches Gutachten vorliegt und der Richter eine persönliche Anhörung gemacht hat, entscheidet er über eine Unterbringung. Diese muss zeitlich begrenzt sein und wird meistens für die Dauer von einem Jahr angeordnet.



## // WAS SOLL DER BESCHLUSS BEWIRKEN?



Mit der Unterbringung wird Ihren riskanten Verhaltensweisen und bedrohlichen Lebensumständen ein Stoppschild entgegen gehalten.

Eine geschlossene Wohngruppe bietet Schutz (auch vor sich selbst) und die Möglichkeit, das Leben zu ordnen und neue Wege zu gehen. Die geschlossene Tür soll die Betroffenen vor schädlichen Einflüssen bewahren, daher auch die Bezeichnung „geschützte“ Wohngruppe.

Die begleitenden psychiatrischen Dienste von Vitos Rheingau bieten im Rahmen der Eingliederungshilfe Plätze in Wiesbaden, Eltville Stadt und auf dem Eichberggelände an.

**Ganz wichtig ist uns:** Auch mit geschlossener Tür sind wir eine therapeutische Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, Sie in einen eigenverantwortlichen Alltag in einer eigenen Wohnung oder in einer anderen Wohnform zu begleiten.

## // WAS SIE WISSEN SOLLTEN

Die einweisende Stelle, meistens ein Krankenhaus, macht mit dem Betroffenen und seinem Betreuer eine Zielplanung und stellt diese in der Teilhabeplankonferenz in Wiesbaden oder im Rheingau-Taunus-Kreis vor.

Nach Genehmigung des Teilhabeplanes und nach Aufnahme in einen geschlossenen Bereich der begleitenden psychiatrischen Dienste Rheingau können Sie folgendes erwarten:

- Möbliertes Einzelzimmer, in Wiesbaden Einzelappartement (die Einrichtung mit eigenen Möbeln ist möglich)
- Unterstützung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten (Wäsche waschen, Zimmer in Ordnung halten, Essen zubereiten ...)
- Unterstützung bei der Gesundheitspflege
- Begleitung bei der ärztlichen Behandlung
- Arbeit und Beschäftigung
- Pflege von sozialen Kontakten
- Freizeitangebote



## // UMGANG MIT DER SITUATION

Eine Unterbringung ist ein erheblicher Eingriff in die Freiheit. Wir können es deshalb gut verstehen, wenn Sie erst einmal sehr empört sind. Denken Sie bitte daran, dass die Mitarbeiter nicht für Ihre Unterbringung verantwortlich sind. Sie wollen Ihnen helfen, diese Lebenskrise zu überwinden und begleiten Sie wieder zurück in Ihr gewohntes Lebensumfeld. Dabei sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

### **Das erwarten wir von Ihnen:**

Damit Sie Ihr Leben wieder eigenverantwortlich organisieren können, braucht es viel Übung.

Das fängt mit einem geregelten Tagesablauf an. Sie stehen morgens bis spätestens 9.00 Uhr auf. An fünf Tagen in der Woche nehmen Sie an einem Beschäftigungsangebot teil. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Belastbarkeit zu erproben und im besten Falle entwickeln Sie neue Interessen.

Zu Unterstützung erhalten Sie einen Wochenplan. Dieser Plan wird regelmäßig überprüft und entsprechend angepasst.

### **Was nicht geht:**

Wir sind nicht bereit, Angriffe und Bedrohungen zu akzeptieren. Kommt es dazu, erstatten wir grundsätzlich Anzeige.

Alkohol und Drogen sind verboten. Wir führen Kontrollen durch. Bei Nichtbeachten der Regeln ergreifen wir entsprechende Maßnahmen.

## // ZURÜCK ZUR FREIHEIT



In kleinen Schritten möchten wir Ihnen gerne wieder Ihre Freiheiten zurückgeben. Sie erhalten Ausgang und Urlaube, in denen Sie sich erproben können. Dies ist jedoch nur möglich, wenn Sie Ihren Wochenplan einhalten.

Wenn alles gut verläuft, können wir sogar dem Richter und dem juristischen Betreuer die Empfehlung geben, den Beschluss zu verkürzen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Zeit gut für sich nutzen können. Ihr Erfolg ist auch unser Erfolg.

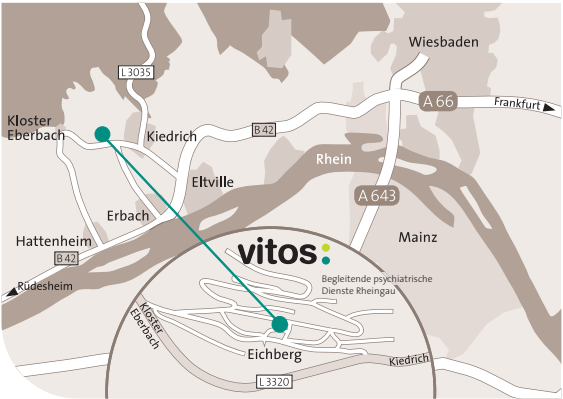
## // DIE BEGLEITENDEN PSYCHIATRISCHEN DIENSTE RHEINGAU

Wir sind ein Unternehmensbereich des psychiatrischen Trägers Vitos Rheingau, der auf dem Eichberggelände in Eltville auch drei Kliniken betreibt.

In Wiesbaden, Eltville, Kiedrich, Oestrich-Winkel, Rüdesheim und Geisenheim unterhalten wir Wohneinrichtungen und Arbeitsförderstätten für chronisch psychisch kranke Menschen. Wir begleiten unsere Klientinnen und Klienten in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Für Menschen mit einem Unterbringungsbeschluss haben wir geschützte Wohngruppen in Wiesbaden und Eltville.





## KONTAKT

### Vitos begleitende psychiatrische Dienste Rheingau

Therapeutische Leitung  
Dipl.-Soz.Päd. Ursula Geyer M.A.

Kloster-Eberbach-Straße 4  
65346 Eltville/Eichberg

Tel. 06123 - 602 - 427  
Fax 06123 - 602 - 504

[ursula.geyer@vitos-rheingau.de](mailto:ursula.geyer@vitos-rheingau.de)  
[www.vitos-rheingau.de](http://www.vitos-rheingau.de)